
Gemeindeentwicklungsplan (GEP) Möglingen

BAND 2: Die Maßnahmen



imakomm AKADEMIE GmbH
Ulmer Str. 130
73431 Aalen
www.imakomm-akademie.de

Projektleitung:
Dr. Peter Markert
Elias Henrich

Projektmitarbeit:
Laura Dierks

Aalen/Stuttgart/Möglingen, im November 2017

| |
|---------------------------|
| Inhaltsverzeichnis |
|---------------------------|

| A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen |
|-------|--|
| A.1 | Erhalt und Pflege der bestehenden und Schaffung neuer Grün- und Erholungsflächen zur Naherholung der Möglinger Bürger/innen. |
| A.1.1 | Sukzessive Umsetzung des Landschaftsplans |
| A.1.2 | Schaffung neuer innerörtlicher Grünanlagen |
| A.1.3 | Bewahrung und Aufwertung der Baum- und Grünflächenbestände |
| A.1.4 | Freilegung/Renaturierung des verdolten Bachs in der Ortsmitte |
| A.2 | Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche. |
| A.2.1 | Errichtung des neuen Jugendraums „Kraftwerk“ als Ersatz für die abgebrannte „Schnecke“ |
| A.2.2 | Aufenthaltssorte im Freien für Jugendliche schaffen |
| A.2.3 | Sanierung des Kunstrasenplatzes |
| A.2.4 | Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche |
| A.3 | Schaffung von Begegnungsstätten / Treffpunkten / Gemeinschaftsräumen. |
| A.3.1 | Begegnungsstätte im Wohngebiet „Löscher“ |
| A.3.2 | Grillplatz als Treffpunkt für Jung und Alt |
| A.4 | Erhalt, Pflege und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der bestehenden Kinderspielplätze. |
| A.4.1 | Erstellung eines „Spielplatz-Katasters“ |
| A.5 | Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der vorhandenen Freizeit- und Kulturangebote für Senioren. |
| A.5.1 | Informations- und Beteiligungsangebote für Senioren |
| A.5.2 | Räume für Senioren-Angebote zur Verfügung stellen |

| B | Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie |
|-------|--|
| B.1 | Verbesserung der Nahversorgungssituation durch Angebotserweiterung im Sortiment „Drogeriewaren“ sowie Umsetzung alternativer Konzepte zur Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Insbesondere für die einwohnerstarken und abseits der Ortsmitte gelegenen Wohngebiete mit hohem Anteil älterer und mobilitätseingeschränkter Bürger/innen gilt es, quartierspezifische Lösungen zu entwickeln. |
| B.1.1 | Sicherung der bestehenden Geschäfte im Wohngebiet „Löscher“ |
| B.1.2 | Gemeinschaftsladen im Wohngebiet „Löscher“ |
| B.1.3 | Ansiedlung eines Drogeriemarktes |
| B.2 | Erhalt und gezielter Ausbau des Einzelhandelsangebots im mittel- und langfristigen Bedarfsbereich auf Basis einer Potenzialanalyse. Hierbei gilt es zu prüfen, in welchen Sortimenten weitere Ansiedlungen realistisch und sinnvoll sind. |
| B.2.1 | Bestandspflege Einzelhandel & Gastronomie |
| B.2.2 | Branchenlücken schließen |
| B.3 | Stärkung der vorhandenen Gastronomieangebote. Zielgruppenorientierte Weiterentwicklung des gastronomischen Angebots. |
| B.3.1 | Anreize schaffen für bestehende Gastronomiebetriebe |

| | |
|-------|--|
| B.3.2 | Ansiedlung eines zusätzlichen Cafés / Biergarten |
| B.3.3 | Begegnungsraum schaffen |
| B.4 | Bedarfsgerechter Ausbau der Übernachtungsmöglichkeiten in Möglingen. |
| B.4.1 | Ansiedlung eines Gästehauses / einer Pension |

| | |
|----------|--|
| C | Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung |
| C.1 | Aufwertung / Verschönerung des Ortsbildes durch punktuelle, städtebauliche und gestalterische Maßnahmen an den Ortseingängen und im gesamten Gemeindegebiet. |
| C.1.1 | Ortseingänge aufwerten |
| C.1.2 | Begrünungskonzept |
| C.1.3 | Saisonale Dekorationen des öffentlichen Raums |
| C.1.4 | Entscheidung zum Erhalt des Gebäudes „ehemaliger Bahnhof“ |
| C.2 | Erhaltung und stellenweise Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum. |
| C.2.1 | Optimierung Straßenreinigung und Müllentleerung |
| C.2.2 | Sensibilisierung der Bürgerschaft für das Thema Sauberkeit |
| C.3 | Sukzessiver Abbau von (natürlichen, verkehrsinfrastrukturellen und baulichen) Barrieren im öffentlichen Raum für Bürger/innen mit eingeschränkter Mobilität. |
| C.3.1 | „Barriere-Check“ durchführen |
| C.3.2 | Barrierefreie Bahnübergänge und -unterführungen forcieren |

| | |
|----------|--|
| D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren |
| D.1 | Senkung der Verkehrs- und Lärmbelastung im Gemeindegebiet. |
| D.1.1 | Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt |
| D.1.2 | Lärmschutzmaßnahmen forcieren |
| D.1.3 | Motorisierten Verkehr zur Einhaltung der Verkehrsregeln sensibilisieren |
| D.2 | Verbesserung der Parkplatzsituation in den Wohngebieten für die Anwohner. |
| D.2.1 | Sensibilisierung der Anwohner für Parkflächennutzung |
| D.2.2 | Erschließung zusätzlicher Parkflächen |
| D.3 | Bedarfsgerechter Ausbau der Anbindung Möglingens an den überörtlichen öffentlichen Personennahverkehr – insbesondere nach Ludwigsburg, Stuttgart und Asperg. |
| D.3.1 | Reaktivierung der Bahnanbindung forcieren |
| D.3.2 | Ausbau der Busanbindung Nord-Süd (Asperg, Stuttgart) |
| D.4 | Optimierung des ÖPNV-Angebots innerhalb der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Mobilität und zur besseren Verbindung der Wohnquartiere mit der Ortsmitte. |
| D.4.1 | Optimierung des innerörtlichen Busverkehrs |
| D.4.2 | Etablierung „Bürgerbus“ / „Bürgerrufauto“ |
| D.4.3 | ÖPNV-Angebote bekannter machen |
| D.4.4 | An Bushaltestellen Beleuchtung verbessern und Sitzmöglichkeiten schaffen |
| D.5 | Ausbau der Infrastruktur zur Förderung des innerörtlichen Fußgänger- und Radverkehrs. |
| D.5.1 | Umsetzung des Radroutenkonzepts mit Schulradwegeplan |
| D.5.2 | Durchführung eines „Fußverkehrs-Check“ |
| D.5.3 | Fahrradständer an öffentlichen Einrichtungen installieren |

| | |
|-------|--|
| D.5.4 | Wegeverbindung über das Sportplatzgelände herstellen |
| D.6 | Ausbau der Elektromobilität |
| D.6.1 | Installation einer Elektro-Tankstelle |
| D.6.2 | Gemeindeeigene Elektrofahrzeuge anschaffen |
| D.7 | Verkehr in der Ortsmitte reduzieren und steuern |
| D.7.1 | Verkehrsreduktion in der Ortsmitte |

| | |
|----------|--|
| E | Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“ |
| E.1 | Kurzfristige gestalterische Aufwertung der Möglinger Ortsmitte sowie Installation zusätzlicher Besuchsgründe zur Steigerung der Aufenthaltsqualität. |
| E.1.1 | Bespielen/Beleben der Flächen rund um das Rathaus |
| E.1.2 | Gestaltung der Ortsmitte |
| E.1.3 | „GEP hautnah“: Umsetzungsstand erlebbar machen |
| E.1.4 | „Bücherschränke“ beleben |
| E.2 | Neugestaltung der Ortsmitte als erlebbares Zentrum der Gemeinde, als attraktiver Treffpunkt und Identifikationsstätte für alle Generationen. |
| E.2.1 | Gestaltungs- und Nutzungskonzept „Neue Ortsmitte“ erarbeiten |

| | |
|----------|---|
| F | Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen |
| F.1 | Beibehaltung des hohen Qualitätsstandards der vorhandenen Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote sowie bedarfsorientierte Weiterentwicklung derselben zur Behauptung Möglingens als attraktiver Wohnstandort für Familien. |
| F.1.1 | Regelmäßige Evaluation der Qualitätsstandards |
| F.1.2 | „Bildungsnetzwerk“ – Informations- und Austauschveranstaltungen |
| F.2 | Deckung des Bedarfs an zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen durch den Ausbau bestehender Betreuungseinrichtungen und / oder den Bau neuer Einrichtungen |
| F.2.1 | Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze |
| F.2.2 | Ausbau der Ganztagesbetreuung |
| F.3 | Entwicklung des neuen Schul- und Sportcampus am Standort „Hanfbach“ (mit Mensa, Bibliothek und Außengelände) zu einem multifunktionalen Bildungs-, Kultur- und Freizeitzentrum in Möglingen, das nicht nur die schulischen Belange berücksichtigt, sondern beispielsweise auch Möglichkeiten für öffentliche / kulturelle Veranstaltungen bietet. |
| F.3.1 | Nutzungskonzeption „Schul- und Sportcampus Hanfbach“ einschließlich Bibliothek entwickeln |
| F.4 | Ausbau der Weiterbildungsangebote für Erwachsene. Diese sollten nach Möglichkeit an bestehende Bildungs-/Betreuungseinrichtungen angeknüpft werden. |
| F.4.1 | Neubau eines Familienzentrums |

| | |
|----------|---|
| G | Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe |
| G.1 | Bedarfsgerechter Ausbau des Wohnraumangebots in Möglingen vorrangig durch Nachverdichtung im Innenbereich und durch Ausweisung neuer Baugebiete, insbesondere Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. |

| | |
|-------|---|
| G.1.1 | Richtlinie „Bezahlbarer Wohnraum“ |
| G.1.2 | Schaffung von Sozialwohnraum |
| G.1.3 | Innenentwicklung / Nachverdichtung vorantreiben |
| G.1.4 | Erschließung neuer Wohnbauflächen |
| G.2 | Ausweisung neuer Gewerbeflächen für Bestandsunternehmen und für potenzielle neue Ansiedlungen |
| G.2.1 | Erweiterung der Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Unholder Weg“ |
| G.2.2 | Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebiets |

| | |
|-------|--|
| | Zusätzliche Maßnahmen (keinem Schwerpunkt zuzuordnen) |
| X.1 | Ressourceneffiziente Energieversorgung der Gemeinde |
| X.1.1 | Nahwärmeversorgung im Wohngebiet „Löscher“ |

Erläuterungen zur Darstellung

Legende:

| A | Schwerpunkt |
|-------|-------------|
| A.1 | Ziel |
| A.1.1 | Maßnahme |

Systematik / Priorisierung der Maßnahmen:

| | |
|--|--|
| | Sofortmaßnahme (kurzfristig umsetzbar, relativ geringer Zeit- und Kostenaufwand, öffentlichkeitswirksam) |
| | Kernmaßnahme (strategisch wichtig zur Zielerreichung, eher mittel-/langfristig, oft hoher Zeit- und Kostenaufwand) |
| | Weitere Maßnahme |
| | Maßnahme, bei der die Gemeinde Möglingen nur bedingt Einfluss hat (eingeschränkte Entscheidungskompetenz) |

Ämter der Gemeindeverwaltung:

| | |
|-----|-------------------------|
| A10 | Hauptamt |
| A20 | Kämmerei |
| A30 | Ordnungs- und Sozialamt |
| A60 | Amt für Bauverwaltung |
| A61 | Amt für Bautechnik |

Die Maßnahmen im Einzelnen

Auf den folgenden Seiten sind alle Maßnahmen im Einzelnen dargestellt. An jede Maßnahme ist eine „Blanko-Vorlage“ angehängt, die als **Arbeitspapier zur kontinuierlichen Dokumentation und Fortschreibung des Umsetzungsstandes** verwendet werden kann.

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|---|-----------|--|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | |
| Ziel: | A.1 | Erhalt und Pflege der bestehenden und Schaffung neuer Grün- und Erholungsflächen zur Naherholung der Möglinger Bürger/innen. | | | | | | |
| Maßnahme: | A.1.1 | Sukzessive Umsetzung des Landschaftsplans | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Sukzessive Umsetzung des vorliegenden Landschaftsplans. Insbesondere folgende Maßnahmen auf gemeindeeigenen Grundstücken sollen umgesetzt werden: | | | | | | Mittel- fristig / Dauer- aufgabe | 2 | Gemeinde (A60), (Bürger / Landschafts- planer/Lokale Agenda) |
| <ul style="list-style-type: none"> - Umwandlung einer Ackerfläche (Mais) in einer Talniederung in eine Wiese (Flurstück 793, Gewinn Binsach) - Aussichtsplattform schaffen im Wäldchen am aufgelassenen Hochbehälter (Flurstück 6976, 6975 und 6974, Gewinn Holderpfad) - Aufwertung einer Wiese mit Streuobstbäumen (Flurstück: 754, Gewinn Binsach) | | | | | | | | |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|------------------------------|-----------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | | |
| Ziel: | A.1 | Erhalt und Pflege der bestehenden und Schaffung neuer Grün- und Erholungsflächen zur Naherholung der Möglinger Bürger/innen. | | | | | | | |
| Maßnahme: | A.1.2 | Schaffung neuer innerörtlicher Grünanlagen | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Zur Aufrechterhaltung des Naherholungswertes und zur Steigerung der Aufenthaltsqualität sind neue Grünflächen im Gemeindegebiet zu schaffen. Auf standortgerechte Anpflanzungen und die Schaffung von Lebensräumen für Tiere ist zu achten.</p> <p>Gestaltungsbedarf gibt es insbesondere an folgenden Standorten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerhausvorplatz: Umgestaltung unter Einbeziehung der Schachanlage, der Boulebahn und der TV-Gaststätte | | | | | | | Kurzfristig/ Daueraufgabe | 2 | Gemeinde (A61), (Bürger / Landschaftsplaner) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|---|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | | |
| Ziel: | A.1 | Erhalt und Pflege der bestehenden und Schaffung neuer Grün- und Erholungsflächen zur Naherholung der Möglinger Bürger/innen. | | | | | | | |
| Maßnahme: | A.1.3 | Bewahrung und Aufwertung der Baum- und Grünflächenbestände | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Bestehende Grünflächen und Baumbestände werden zur Aufrechterhaltung des Naherholungswertes und zur Schaffung von Aufenthaltsqualität gepflegt und aufgewertet. Die Gestaltung leistet einen Beitrag zum Naturschutz und zur Ansiedlung von Tierarten (Blumenwiesen, Holzstapel, Bienenhotels, Tier- und Pflanzenpfade etc) <u>Optimierungsbedarf:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Straßenbegleitende Grünflächen: „blumige“ Bepflanzung der Straßenränder (→ Aufruf der Bürger/innen) - Aufwertung der Grünfläche zwischen Ludwigsburger Straße und Stadiongelände (dichtere & blumige Bepflanzung) - Verkehrsinsel in der Hohenstaufenstraße - Grünfläche im Löscher, Anwohnerweg Teckstraße - Grünfläche beim Kreisverkehr VoBa - Pflege der Streuobstwiesen - Fläche rund um den Kräutergarten <u>Möglichkeiten zur Einbindung der Bürgerschaft:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Baumpatenschaften (= einzelne Bürger oder Vereine übernehmen ehrenamtlich die Pflege eines Baumes) - Veröffentlichungen zur naturnahen Gestaltung von Gärten in den Möglinger Nachrichten | | | | | | | Kurz- fristig / Dauer- aufgabe | 2 | Gemeinde (A60), (Bürger / Vereine) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|---|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | |
| Ziel: | A.1 | Erhalt und Pflege der bestehenden und Schaffung neuer Grün- und Erholungsflächen zur Naherholung der Möglinger Bürger/innen. | | | | | | |
| Maßnahme: | A.1.4 | Freilegung/Renaturierung des verdolten Bachs in der Ortsmitte | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Im Rahmen der Neugestaltung der Ortsmitte soll der verdohlte Bach in der Ortsmitte freigelegt und renaturiert werden. Wasser ist ein Anziehungsmagnet, der die Aufenthaltsqualität steigert. Unter Berücksichtigung der privaten Grundstücke, insbesondere der Grundstückszugänge- und zufahrten, ist die Renaturierung des Bachlaufes in die Neukonzeption der Ortsmitte einzubeziehen (Querverweis E.2.1).</p> | | | | | | Lang- fristig | 2 | Gemeinde (A61), (Landschafts- planer, Grund- stückseigentümer, Einzelhändler) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|---|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|--|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | |
| Ziel: | A.2 | Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche. | | | | | | |
| Maßnahme: | A.2.1 | Errichtung des neuen Jugendraums „Kraftwerk“ als Ersatz für die abgebrannte „Schnecke“ | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Als Ersatz für den ehem. Jugendraum „Schnecke“ wird ein neuer Jugendraum „Kraftwerk“ im Bereich des neuen Schul- und Sportcampus „Hanfbach“ errichtet und in die bestehenden Angebote für Jugendliche eingebunden.</p> <p>Das „Kraftwerk“ dient der Ergänzung des Angebots des Jufos, kann aber auch als Veranstaltungsraum angemietet und von den Vereinen genutzt werden.</p> | | | | | | Kurz- fristig | 1 | Gemeinde (A61), (Bürger / Jugendliche) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | A.2.1 | Errichtung des neuen Jugendraums „Kraftwerk“ als Ersatz für die abgebrannte „Schnecke“ | | | |
|--|-------------------------------------|---|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | | |
| Ziel: | A.2 | Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche. | | | | | | | |
| Maßnahme: | A.2.2 | Aufenthaltsorte im Freien für Jugendliche schaffen | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Aufbau von Treffpunkten für Jugendliche im Freien, die gleichmäßig über das Gemeindegebiet verteilt sind.</p> <p>Gemeinsam mit den Jugendlichen sind Standorte ausfindig zu machen, an denen Treffen ungezwungen und ungestört stattfinden können, kein Konsum- und Programmzwang besteht und ein gewisser Lärmpegel (auch am Abend) toleriert wird.</p> <p>Zentrale Elemente der Treffpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überdachter Unterstand - Sitzgelegenheiten - Mülleimer | | | | | | | Kurz- fristig | 1 | Gemeinde (A60), (Jugendliche) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|--|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | |
| Ziel: | A.2 | Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche. | | | | | | |
| Maßnahme: | A.2.3 | Sanierung des Kunstrasenplatzes | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Der in die Jahre gekommene Kunstrasenplatz ist zu sanieren. Im Rahmen einer Voruntersuchung ist das gesamte Sportgelände mit Blick auf Sanierungsnotwendigkeit, Bedarfe, Wünsche der Nutzer und Frequentierung zu betrachten. | | | | | | Kurz- fristig | 1 | Gemeinde (A61), (Jugendliche, Vereine) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|----------------------------|-----------------------------------|---|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | | |
| Ziel: | A.2 | Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche. | | | | | | | |
| Maßnahme: | A.2.4 | Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Die Gemeinde erarbeitet in Kooperation mit den Vereinen und Gewerbetreibenden ein Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Möglingen. Somit wird nicht nur ein Angebot zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung in den Sommerferien geschaffen, sondern auch die Unternehmen und Vereine bekommen dadurch die Möglichkeit, sich zu präsentieren und ihre Arbeit vorzustellen.</p> <p>In diesem Rahmen entsteht ein Programmheft, welches frühzeitig in den Bildungs-/ Erziehungseinrichtungen verteilt wird.</p> <p>Denkbare Angebote des Programms:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Tag der offenen Tür“ in Betrieben / Institutionen, - Kursangebote, wie: Naturerlebnis-Pfade, Sportkurse, Kunst-/Handwerkskurse, - Veranstaltungen für Kinder (z.B. Kinder-Flohmarkt). | | | | | | | Kurzfristig / Daueraufgabe | 2 | Gemeinde (A10), (Vereine, Gewerbetreibende) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|---|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|--------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | | |
| Ziel: | A.3 | Schaffung von Begegnungsstätten / Treffpunkten / Gemeinschaftsräumen. | | | | | | | |
| Maßnahme: | A.3.1 | Begegnungsstätte im Wohngebiet „Löscher“ | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Schaffung einer Begegnungsstätte im Wohngebiet „Löscher“ als Treffpunkt für alle Generationen, zur Integration und zur allgemeinen Stärkung des Gebiets. | | | | | | | Mittel- fristig | 1 | Gemeinde (A61 / A10), (Bürger) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|---|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|--------------------------------------|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | |
| Ziel: | A.3 | Schaffung von Begegnungsstätten / Treffpunkten / Gemeinschaftsräumen. | | | | | | |
| Maßnahme: | A.3.2 | Grillplatz als Treffpunkt für Jung und Alt | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Um generationenübergreifend einen Treffpunkt zu schaffen (v.a. auch für Jugendliche und Familien), wird ein optisch und funktional ansprechender, öffentlich zugänglicher Grillplatz errichtet.</p> <p>Zur Realisierung ist eine Standortprüfung erforderlich, wobei ein Standort in Ortsrandlage bevorzugt wird, um Beeinträchtigungen von Anwohnern zu vermeiden.</p> | | | | | | Mittel- fristig | 2 | Gemeinde (A60), (Bürger) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|--------------------|----------------------------|-----------------------------------|---|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | | |
| Ziel: | A.4 | Erhalt, Pflege und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der bestehenden Kinderspielplätze. | | | | | | | |
| Maßnahme: | A.4.1 | Erstellung eines „Spielplatz-Katasters“ | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Erstellung eines „Spielplatz-Katasters“ mit folgenden Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> - Qualitative und quantitative Bestandsaufnahme - Darstellung der räumlichen Verteilung der vorhandenen Spielplätze - Analyse der Altersstruktur der Kinder im Einzugsbereich der Spielplätze - Sanierungsplan mit Zeitplan aufstellen Ziel ist eine bedarfsgerechte Anpassung der Anforderungen an einen Spielplatz zur Erhaltung des hohen qualitativen Standards. Das Element „Wasser“ soll mehr Berücksichtigung finden. | | | | | | | Kurzfristig / Daueraufgabe | 2 | Gemeinde (A60), (Bürger / Kinder / Schulen) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|--------------------|----------------------------|-----------------------------------|---|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | | |
| Ziel: | A.5 | Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der vorhandenen Freizeit- und Kulturangebote für Senioren. | | | | | | | |
| Maßnahme: | A.5.1 | Informations- und Beteiligungsangebote für Senioren | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Weitere Informations- und Beteiligungsangebote für Senioren schaffen. Mögliche Angebote wären: <ul style="list-style-type: none"> - Stärkere Einbindung von Senioren in das Kulturprogramm der Gemeinde (Interessen abfragen und Kooperationen schließen) - Übersichtliche Darstellung aller Angebote in einer seniorenrechtlichen Broschüre (als Ergänzung zur vorhandenen Broschüre „Älter werden in Möglingen“), mit jährlicher Neuauflage. Werbung für Broschüre, um diese bekannter zu machen - Informationsabende / Vorträge organisieren zu seniorenpezifischen Themen (Einbindung der VHS, von Firmen und sonstigen Institutionen) | | | | | | | Kurzfristig / Daueraufgabe | 2 | Gemeinde (A30 / A60), (Seniorenrat / Vereine / Institutionen / Lokale Agenda) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-----------|---|
| Schwerpunkt: | A | Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen | | | | | | |
| Ziel: | A.5 | Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der vorhandenen Freizeit- und Kulturangebote für Senioren. | | | | | | |
| Maßnahme: | A.5.2 | Räume für Senioren-Angebote zur Verfügung stellen | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>In Möglingen gibt es ein umfangreiches Angebot für Senioren, organisiert von Vereinen und dem Seniorenrat. Hierfür sind geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, die barrierefrei erreicht werden können.</p> <p>Das Angebot für Senioren kann um einen offenen Treffpunkt mit Café-Ecke ergänzt werden.</p> <p>Schwätzbänke für Senioren im öffentlichen Raum installieren.</p> | | | | | | Mittelfristig | 2 | Gemeinde (A61 / A10), (Bürger / Senioren / Vereine) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|------------------------------------|-----------|------------------------------------|
| Schwerpunkt: | B | Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie | | | | | | |
| Ziel: | B.1 | Verbesserung der Nahversorgungssituation durch Angebotserweiterung im Sortiment „Drogeriewaren“ sowie Umsetzung alternativer Konzepte zur Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Insbesondere für die einwohnerstarken und abseits der Ortsmitte gelegenen Wohngebiete mit hohem Anteil älterer und mobilitätseingeschränkter Bürger/innen gilt es, quartierspezifische Lösungen zu entwickeln. | | | | | | |
| Maßnahme: | B.1.1 | Sicherung der bestehenden Geschäfte im Wohngebiet „Löschert“ | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Existenz- /Standortsicherung der ansässigen Nahversorgungsgeschäfte im Wohngebiet „Löschert“ (Bäcker, Apotheke, Kiosk) mit Unterstützung der Gemeinde (Wirtschaftsförderung), z.B. durch Werbemaßnahmen. | | | | | | Dauer-aufgabe (Start: Kurzfristig) | 1 | Gemeinde (A20), (Geschäftsinhaber) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | B.1.1 | Sicherung der bestehenden Geschäfte im Wohngebiet „Löscher“ | | | |
|--|-------------------------------------|--|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|---------------|-----------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | B | Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie | | | | | | | |
| Ziel: | B.1 | Verbesserung der Nahversorgungssituation durch Angebotserweiterung im Sortiment „Drogeriewaren“ sowie Umsetzung alternativer Konzepte zur Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Insbesondere für die einwohnerstarken und abseits der Ortsmitte gelegenen Wohngebiete mit hohem Anteil älterer und mobilitätseingeschränkter Bürger/innen gilt es, quartierspezifische Lösungen zu entwickeln. | | | | | | | |
| Maßnahme: | B.1.2 | Gemeinschaftsladen im Wohngebiet „Löscher“ | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Sicherung der Nahversorgung im Wohngebiet Löscher durch die Entwicklung alternativer Versorgungskonzepte (Querverweis zu A.3.1, Querverweis zu B.2.2). Denkbare Ansatz: Verschiedene Einzelhändler aus Möglingen verkaufen gemeinsam in einem Ladengeschäft ihre Produkte (z.B. Wurstautomat, Brötchenstand, Obst und Gemüse von Landwirtschaft usw.) | | | | | | | Mittelfristig | 1 | Gemeinde (A20), (Geschäftsinhaber, Bürger) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-------------|-----------------------------------|---|
| Schwerpunkt: | B | Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie | | | | | | | |
| Ziel: | B.1 | Verbesserung der Nahversorgungssituation durch Angebotserweiterung im Sortiment „Drogeriewaren“ sowie Umsetzung alternativer Konzepte zur Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Insbesondere für die einwohnerstarken und abseits der Ortsmitte gelegenen Wohngebiete mit hohem Anteil älterer und mobilitätseingeschränkter Bürger/innen gilt es, quartierspezifische Lösungen zu entwickeln. | | | | | | | |
| Maßnahme: | B.1.3 | Ansiedlung eines Drogeriemarktes | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Die Gemeinde führt eine Potentialanalyse durch mit dem Ziel zu prüfen, ob die Ansiedlung eines Drogeriemarktes wirtschaftlich darstellbar ist.</p> <p>Sollte die Potentialanalyse positiv ausfallen, nimmt die Gemeinde Kontakt zu potentiellen Investoren auf und unterstützt bei der Standortsuche.</p> | | | | | | | Langfristig | 2 | Gemeinde (A20), (Gutachter/ Investoren / Betreiber) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|---------------------------|---|-----------------------|--|---------------------|---------------------------------------|------------------|--|
| Schwerpunkt: | B | Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie | | | | | | |
| Ziel: | B.2 | Erhalt und gezielter Ausbau des Einzelhandelsangebots im mittel- und langfristigen Bedarfsbereich auf Basis einer Potenzialanalyse. Hierbei gilt es zu prüfen, in welchen Sortimenten weitere Ansiedlungen realistisch und sinnvoll sind. | | | | | | |
| Maßnahme: | B.2.1 | Bestandspflege Einzelhandel & Gastronomie | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Der Austausch zwischen den bestehenden Betrieben im Bereich Einzelhandel und Gastronomie und der Gemeindeverwaltung ist zu intensivieren (Wirtschaftsförderung) (Querverweis B.3.1).</p> <p>Denkbare Ansätze für einen regelmäßigen Austausch wären:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Netzwerktreffen; alternativ: Einzelgespräche über das Jahr verteilt. - Regelmäßige Kurzabfrage bei den Betrieben mittels Standard-Fragebogen zu Wünschen / Problemen / Planungen der Betriebe. <p>Unterstützung der Betriebe durch Schaffung eines Wegweiser-Systems für öffentliche Einrichtungen und Einzelhandelsbetriebe zur besseren Standortfindung.</p> <p>Darüber hinaus: Ausweitung der Wirtschaftsförderung / engere Zusammenarbeit mit dem Handels- und Gewerbeverein; Angebote/Veranstaltungen etablieren; jährliche Auszeichnung des besten Einzelhändlers/besten Gastronoms.</p> | | | | | | | 2 | Gemeinde (A20 / A30), (Einzelhändler / Gastronomen / Bürger) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|---------------------------|---|-----------------------|---|---------------------|---------------------------------------|--------------------|--|---|
| Schwerpunkt: | B | Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie | | | | | | | |
| Ziel: | B.2 | Erhalt und gezielter Ausbau des Einzelhandelsangebots im mittel- und langfristigen Bedarfsbereich auf Basis einer Potenzialanalyse. Hierbei gilt es zu prüfen, in welchen Sortimenten weitere Ansiedlungen realistisch und sinnvoll sind. | | | | | | | |
| Maßnahme: | B.2.2 | Branchenlücken schließen | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Schließen von Branchenlücken durch Maßnahmen der Wirtschaftsförderung. Dabei müssen geeignete Räumlichkeiten (idealerweise derzeitige oder zukünftige Leerstände) identifiziert werden und potentielle Ladenbetreiber angeworben werden.</p> <p>Die Bürgerschaft sieht Bedarf insbesondere in den Branchen Schreibwaren / Bücher. Relevante bzw. in Möglingen noch funktionierende Sortimente gilt es aber zunächst im Rahmen einer ergebnisoffenen Potenzialanalyse zu ermitteln, die sämtliche Warengruppen betrachtet.</p> | | | | | | | Mittel- fristig | 2 | Gemeinde (A20), (Gutachter / Investoren / Betreiber) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-----------|---|
| Schwerpunkt: | B | Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie | | | | | | |
| Ziel: | B.3 | Stärkung der vorhandenen Gastronomiebetriebe und zielgruppenorientierte Erweiterung des gastronomischen Angebots. | | | | | | |
| Maßnahme: | B.3.1 | Anreize schaffen für bestehende Gastronomiebetriebe | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Für bestehende Betriebe werden Anreize zur Aufwertung der Außendarstellung, Anpassung der Öffnungszeiten, Ausweitung des Angebots geschaffen. Denkbare Ansätze / Elemente: | | | | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Austausch mit Gastronomen, welche etwaige Hürden vorhanden sind (Querverweis B.2.1) - Senkung der Sondernutzungsgebühr bei Einhaltung festgelegter Gestaltungsrichtlinien - Jährlicher Gestaltungswettbewerb mit attraktiven Preisen/Auszeichnungen | | | | | | Mittelfristig | 2 | Gemeinde (A20), (Gastronomen/ Handels- und Gewerbeverein/ Bürger) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-----------|--|
| Schwerpunkt: | B | Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie | | | | | | |
| Ziel: | B.3 | Stärkung der vorhandenen Gastronomiebetriebe und zielgruppenorientierte Erweiterung des gastronomischen Angebots. | | | | | | |
| Maßnahme: | B.3.2 | Ansiedlung eines zusätzlichen Cafés / Biergarten | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Ansiedlung eines zusätzlichen Biergartens / Cafés an einem Standort außerhalb der Ortsmitte. Hierfür müssen Betreiber gefunden und Räumlichkeiten identifiziert werden. Denkbare Standorte wären: <ul style="list-style-type: none"> - Neubau VR-Bank im Wohngebiet „Löscher“ (Café) - Leerstehende Gebäude (z.B. alter Bahnhof) | | | | | | Langfristig | 2 | Gemeinde (A20), (Investoren / Betreiber) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-----------|--|
| Schwerpunkt: | B | Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie | | | | | | |
| Ziel: | B.3 | Stärkung der vorhandenen Gastronomieangebote. Zielgruppenorientierte Erweiterung des gastronomischen Angebots. | | | | | | |
| Maßnahme: | B.3.3 | Begegnungsraum schaffen | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Aufbau eines Begegnungsraums, z.B. in einem leerstehenden Ladengeschäft in der Ortsmitte oder im Ladenzentrum Löscher als Treffpunkt für alle Generationen. Ehrenamtliche gestalten mit Unterstützung der Gemeinde die Räumlichkeiten und betreiben selbständig den Café-Betrieb.</p> <p>Im Rahmen der Neugestaltung der Ortsmitte ist ein Begegnungsraum im Neubau vorzusehen (Querverweis zu E.2.1).</p> | | | | | | Mittelfristig | 2 | Gemeinde (A10), (Investoren / Ehrenamtliche) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|--------------------|---------------|-----------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | B | Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie | | | | | | | |
| Ziel: | B.4 | Bedarfsgerechter Ausbau der Übernachtungsmöglichkeiten in Möglingen. | | | | | | | |
| Maßnahme: | B.4.1 | Ansiedlung eines Gästehauses / einer Pension | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Ansiedlung eines Gästehauses / einer Pension anstreben. Dazu müssen die Möglichkeiten im Rahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung ausgeschöpft werden, um eine Ansiedlung durch Investoren / Betreiber zu forcieren. Mögliche Standorte müssen identifiziert werden. | | | | | | | Mittelfristig | 2 | Gemeinde (A20), (Investoren / Betreiber) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|------------------------------|-----------|--------------------------------------|---|---|
| Schwerpunkt: | C | Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung | | | | | | | | |
| Ziel: | C.1 | Aufwertung / Verschönerung des Ortsbildes durch punktuelle, städtebauliche und gestalterische Maßnahmen an den Ortseingängen und im gesamten Gemeindegebiet. | | | | | | | | |
| Maßnahme: | C.1.1 | Ortseingänge aufwerten | | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | | |
| <p>Die Ortsteingänge von Möglingen werden durch gestalterische Maßnahmen optisch aufgewertet. Davon betroffen sind vor allem die Ortseingänge Ludwigsburgerstraße (von der A81 kommend) und Stammheimerstraße (aus Richtung Süden kommend). Das Gestaltungskonzept soll eine klare Linie aufweisen und identitätsbezogen sein (Querverweis zu A.1.3). Denkbar wäre z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbindung des CI durch Errichtung von „Möglinger Kugeln“ an den Ortseingängen - Zusätzlich soll eine ansprechende Begrünung der Ortseingänge und Rückbau bzw. Verschönerung von optischen Barrieren stattfinden (z.B. Parkstreifen an Ludwigsburgerstraße mit Anpflanzungen durchbrechen). - Bildgestaltung von Betonflächen (z.B. Stützmauer an der Ludwigsburger Straße) | | | | | | | | Kurz- fristig | 1 | Gemeinde (A60 / A61), (Handwerks- betriebe / Vereine / Schulen / Landratsamt) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|----------------------------|-----------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | C | Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung | | | | | | | |
| Ziel: | C.1 | Aufwertung / Verschönerung des Ortsbildes durch punktuelle, städtebauliche und gestalterische Maßnahmen an den Ortseingängen und im gesamten Gemeindegebiet. | | | | | | | |
| Maßnahme: | C.1.2 | Begrünungskonzept | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Optische Aufwertung des Ortsbildes und Schaffung einer Wohlfühlatmosfera durch saisonale Bepflanzung (z.T. auch dauergrüne Pflanzen) und Installation von Blumenarrangements (bienenfreundliche Begrünung). Dazu soll ein Begrünungskonzept für die Gemeinde entwickelt und umgesetzt werden (CI in Gestaltung einbinden) (Querverweis zu A.1.3).</p> <p>Zentrale Orte mit Handlungsbedarf sind v.a. der Rathausplatz, das Wohngebiet Löscher, Kreisverkehre und der Platz vor dem Bürgerhaus.</p> <p>Wichtig: Regelmäßige Pflege der Bepflanzung durch die Gemeinde und/oder Einbindung der Bürgerschaft in Form von „Patenschaften“ für einzelne Grünflächen/Blumenkübel (Querverweis A.1.3).</p> | | | | | | | Kurzfristig / Daueraufgabe | 1 | Gemeinde (A60), (Bürger / Obst- und Gartenbauverein / ggf. weitere Vereine / Imker / Gewerbetreibende) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|------------------------------|---|--------------------------------------|---|
| Schwerpunkt: | C | Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung | | | | | | | |
| Ziel: | C.1 | Aufwertung / Verschönerung des Ortsbildes durch punktuelle, städtebauliche und gestalterische Maßnahmen an den Ortseingängen und im gesamten Gemeindegebiet. | | | | | | | |
| Maßnahme: | C.1.3 | Saisonale Dekorationen des öffentlichen Raums | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>An den zentralen Durchfahrtsstraßen und Plätzen der Gemeinde soll ein saisonal wechselndes Dekorationskonzept umgesetzt werden (bspw. Anbringung von Dekoelementen an Straßenlaternen oder als Banner/Girlanden über die Straße).</p> <p>Denkbare Elemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Installation von Kunstobjekten / Bildern (von Künstler aus Möglingen / aus der Region) - Frühling: farbenfrohe Blumenarrangements - Sommer: Thema Sonne & Wasser - Herbst: bunte „Herbstwelt“ (Blätter, Kürbisse usw.) - Winter: Tannen, Sterne, Lichterketten - besondere Gestaltung bei Festivitäten der Gemeinde | | | | | | | Kurz- fristig / Dauer- aufgabe | 2 | Gemeinde (A60 / A61), (Bürger / Vereine / Schulen / Kreative/ Gewerbetreibende) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-----------|---|
| Schwerpunkt: | C | Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung | | | | | | |
| Ziel: | C.1 | Aufwertung / Verschönerung des Ortsbildes durch punktuelle, städtebauliche und gestalterische Maßnahmen an den Ortseingängen und im gesamten Gemeindegebiet. | | | | | | |
| Maßnahme: | C.1.4 | Entscheidung zum Erhalt des Gebäudes „ehemaliger Bahnhof“ | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Das sanierungsbedürftige Gebäude „ehemaliger Bahnhof“ soll als Zeitzeuge erhalten bleiben.</p> <p>Geprüft werden soll eine Sanierung durch die Gemeinde bzw. durch einen privaten Investor mit dem Ziel, das Erdgeschoss einer öffentlichen Nutzung zuzuführen (z.B. Galerie, Café, Künstlertreff). In diesem Zug sind zunächst grundlegende Fragen wie die Grundstücks-/Eigentumsverhältnisse und die Zuwegung zum Gebäude zu klären.</p> <p>Mittelfristig soll ein Grundsatzbeschluss zum Erhalt des Gebäudes sowie zur weiteren Vorgehensweise herbeigeführt werden.</p> <p>Die Gemeinde informiert die Bürgerschaft im Sinne der Transparenz über die weiteren Überlegungen und Planungen (auch Nutzungs-/Sanierungshemmnisse).</p> | | | | | | Mittelfristig | 2 | Gemeinde (A61), (Bürger / Kreative / Gastronomie) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|---|--------------------------------------|-----------------------------|
| Schwerpunkt: | C | Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung | | | | | | | |
| Ziel: | C.2 | Erhaltung und stellenweise Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum. | | | | | | | |
| Maßnahme: | C.2.1 | Optimierung Straßenreinigung und Müllentleerung | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Verwaltungsinterne Überprüfung des Turnus der Straßenreinigung, der Grünflächenpflege und der Leerung von öffentlichen Mülleimern mit dem Ziel, die Sauberkeit zu erhöhen.</p> <p>Identifizierung von Standorten, an denen eine besonders intensive Reinigung bzw. Pflege notwendig ist, und Anpassung der Reinigungsintervalle (Hinweise aus der Bürgerschaft u.a.: Mülleimer Ententeich, Brunnenstraße/ Turnhallenweg, Leudelsbach - gegenüber Reitplatz, Sporthalle/ Hartplatz, Bahnunterführung LB-Straße). Überprüfung der Standorte der Hundetoiletten und regelmäßige Leerung.</p> <p>Darüber hinaus ist der Winterdienstplan zu überarbeiten im Hinblick auf wichtige Fußgängerverbindungen und den demografischen Wandel (Querverweis zu C.3.1).</p> | | | | | | | Kurz- fristig / Dauer- aufgabe | 1 | Gemeinde (A61), (Bürger) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|----------------------------|-----------------------------------|---|
| Schwerpunkt: | C | Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung | | | | | | | |
| Ziel: | C.2 | Erhaltung und stellenweise Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum. | | | | | | | |
| Maßnahme: | C.2.2 | Sensibilisierung der Bürgerschaft für das Thema Sauberkeit | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Bereits bestehende und funktionierende Konzepte der Gemeinde, wie das Kehrtelefon, bekannter machen und die Bürgerschaft regelmäßig zur Nutzung dieses Angebots auffordern.</p> <p>Regelmäßig in den Ortsnachrichten über Themen wie Entsorgung von Hundebeuteln, Verbot des „Wildplakatierens“ usw. informieren.</p> <p>Optimierung der Markungsputzete: Erweiterung des „Putzgebiets“ in die bebauten Ortsbereiche, Routen optimieren, Vereine/Schulen/Kindergärten einbeziehen.</p> | | | | | | | Kurzfristig / Daueraufgabe | 1 | Gemeinde (A30 / A60 / A61), (Bürger / Vereine / Schulen / Kindergärten / Lokale Agenda) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-----------|-----------------------------------|
| Schwerpunkt: | C | Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung | | | | | | |
| Ziel: | C.3 | Sukzessiver Abbau von (natürlichen, verkehrsinfrastrukturellen und baulichen) Barrieren im öffentlichen Raum für Bürger/innen mit eingeschränkter Mobilität. | | | | | | |
| Maßnahme: | C.3.1 | „Barriere-Check“ durchführen | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Sämtliche öffentlich zugänglichen Orte in Möglingen sollen auf Barrierefreiheit überprüft werden. So können vorhandene Barrieren festgestellt, konkret benannt und kartiert werden (z.B. Zugänge zu öffentlichen Gebäuden, Gehwege und Bordsteine, Bushaltestellen usw.).</p> <p>Auf dieser Basis wird ein Handlungsprogramm mit Prioritätenliste zum sukzessiven Abbau der vorhandenen Barrieren erarbeitet und umgesetzt. Die daraus erstellte Broschüre wird publik gemacht, regelmäßig überarbeitet und aktualisiert.</p> | | | | | | Start: Kurzfristig | 1 | Gemeinde (A60), (Lokale Agenda) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | C.3.1 | „Barriere-Check“ durchführen | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|------------------|--------------------------------------|----------------|
| Schwerpunkt: | C | Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung | | | | | | | |
| Ziel: | C.3 | Sukzessiver Abbau von (natürlichen, verkehrsinfrastrukturellen und baulichen) Barrieren im öffentlichen Raum für Bürger/innen mit eingeschränkter Mobilität. | | | | | | | |
| Maßnahme: | C.3.2 | Barrierefreie Bahnübergänge und -unterführungen forcieren | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Die stadträumliche Barriere „Bahnlinie“ soll zumindest an den wenigen vorhandenen Übergangsstellen und Unterführungen für alle Bürgerinnen und Bürger problemlos zu überwinden sein – auch für mobilitätseingeschränkte Menschen, Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhl.</p> <p>Zur Beseitigung vorhandener Barrieren (z.B. zu große Steigung, Treppenstufen, unwegsamer Bodenbelag) geht die Gemeinde mit der Eigentümerin der Gleisanlagen ins Gespräch.</p> <p>Insbesondere die Bahnunterführung Silcherstraße hin zur Ludwigsburgerstraße / Daimlerstraße soll auf Möglichkeiten zur barrierefreien Umgestaltung überprüft werden.</p> <p>Hinweis: Diese Maßnahme steht in Abhängigkeit zur Reaktivierung der Bahnanbindung (Querverweis zu D.3.1).</p> | | | | | | | Lang- fristig | 2 | Gemeinde (A61) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|------------------|--------------------------------------|---|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | | |
| Ziel: | D.1 | Senkung der Verkehrs- und Lärmbelastung im Gemeindegebiet. | | | | | | | |
| Maßnahme: | D.1.1 | Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Die von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Verkehrsuntersuchungen und Lärmgutachten haben an den Ortsdurchfahrten ein hohes Verkehrsaufkommen und in Teilen Lärmbelastigungen, vor allem in der Nacht, identifiziert.</p> <p>Anzustreben sind an den Kreisstraßen verkehrsberuhigende Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, um die Wohnqualität im Ort zu erhöhen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschwindigkeitsreduzierung in allen Einfallstraßen - Teilaufpflasterungen der Kreisverkehre | | | | | | | Kurz- fristig | 1 | Gemeinde (A60 / A61), (Landkreis / Verkehrsplaner) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|---|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | |
| Ziel: | D.1 | Senkung der Verkehrs- und Lärmbelastung im Gemeindegebiet. | | | | | | |
| Maßnahme: | D.1.2 | Lärmschutzmaßnahmen forcieren | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Die Gemeinde setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei den übergeordneten Verwaltungsbehörden (Landkreis / Land / Bund) für die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen (z.B. Flüsterasphalt auf BAB 81, Verlängerung Lärmschutzwand entlang L 1140) ein.</p> <p>Der Austausch mit den zuständigen Behörden ist zu intensivieren.</p> <p>Regelmäßige Information der Bürgerschaft über den Fortschritt der Bemühungen/Planungen.</p> | | | | | | Lang- fristig | 1 | Gemeinde (A60), (Landkreis / Land / Bund) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|---|-----------|--|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | |
| Ziel: | D.1 | Senkung der Verkehrs- und Lärmbelastung im Gemeindegebiet. | | | | | | |
| Maßnahme: | D.1.3 | Motorisierten Verkehr zur Einhaltung der Verkehrsregeln sensibilisieren | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Sensibilisierung der Autofahrer für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen durch: | | | | | | | 1 | Gemeinde (A30), (Verkehrsbehörde, Landkreis) |
| <ul style="list-style-type: none"> (1) die Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln (2) Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durch das Landratsamt, um die Sicherheit (primär im Bereich von Schulen und Kindergärten) zu gewährleisten und der Lärmbelastung von Anwohnern entgegenzuwirken. (3) Durchsetzung des Lkw-Durchfahrtsverbots zwischen Möglingen und Markgröningen (selektive Blitzanlage, Gewichtskontrolle). | | | | | | Kurz- fristig / Dauer- aufgabe | | |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | D.1.3 | Motorisierten Verkehr zur Einhaltung der Verkehrsregeln sensibilisieren | | | |
|--|-------------------------------------|--|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|--|---------------------|---|-----------|--------------------------------------|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | |
| Ziel: | D.2 | Verbesserung der Parkplatzsituation in den Wohngebieten für die Anwohner. | | | | | | |
| Maßnahme: | D.2.1 | Sensibilisierung der Anwohner für Parkflächennutzung | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Bewohner sollen dafür sensibilisiert werden, ihre privaten Parkflächen zu nutzen und öffentlichen Parkraum nicht zu blockieren (Hinweis in den Möglinger Nachrichten, Flugblätter, Kontaktaufnahme mit Hausverwaltungen) (Querverweis zu D.2.2) | | | | | | Kurz- fristig / Dauer- aufgabe | 1 | Gemeinde (A60) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|--------------------|--------------------------------------|---|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | | |
| Ziel: | D.2 | Verbesserung der Parkplatzsituation in den Wohngebieten für die Anwohner. | | | | | | | |
| Maßnahme: | D.2.2 | Erschließung zusätzlicher Parkflächen | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Überprüfung im gesamten Gemeindegebiet (v.a. in den Wohngebieten), (1) in welchen Bereichen die größte Parkplatznot besteht (2) wo noch ungenutzte Freiflächen bestehen, die ggf. als Parkplätze erschlossen werden können (Querverweis zu D.2.1). Falls möglich: Erschließung zusätzlicher Parkmöglichkeiten (kleinflächig, punktuell) unter Berücksichtigung von Aspekten des Umweltschutzes (z.B. Rasengittersteine, um zusätzliche Versiegelung zu vermeiden). | | | | | | | Mittel- fristig | 2 | Gemeinde (A30), (Bürger / Verkehrsplaner) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-----------|-----------------------------------|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | |
| Ziel: | D.3 | Bedarfsgerechter Ausbau der Anbindung Möglingens an den überörtlichen öffentlichen Personennahverkehr – insbesondere nach Ludwigsburg, Stuttgart und Asperg. | | | | | | |
| Maßnahme: | D.3.1 | Reaktivierung der Bahnanbindung forcieren | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Die Gemeinde setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecke nach Ludwigsburg ein und beteiligt sich finanziell an den dafür notwendigen Planungen.</p> <p>Regelmäßige Information der Bürgerschaft über den Fortschritt der Planungen bzw. des Stands der Bemühungen um Fördergelder.</p> | | | | | | Langfristig | 1 | Gemeinde (A60), (Landkreis) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|------------------------------|-----------|-----------------------------------|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | |
| Ziel: | D.3 | Bedarfsgerechter Ausbau der Anbindung Möglingens an den überörtlichen öffentlichen Personennahverkehr – insbesondere nach Ludwigsburg, Stuttgart und Asperg. | | | | | | |
| Maßnahme: | D.3.2 | Ausbau der Busanbindung Nord-Süd (Asperg, Stuttgart) | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Zur Optimierung der Busverbindung auf der Nord-Süd-Achse nach Stuttgart - Stammheim und nach Asperg strebt die Gemeinde eine Verbesserung des Angebots durch die Aufnahme weiterer Fahrzeiten in den Nahverkehrsplan an. | | | | | | Mittelfristig / Daueraufgabe | 2 | Gemeinde (A30), (Landkreis) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|--|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | |
| Ziel: | D.4 | Optimierung des ÖPNV-Angebots innerhalb der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Mobilität und zur besseren Verbindung der Wohnquartiere mit der Ortsmitte. | | | | | | |
| Maßnahme: | D.4.1 | Optimierung des innerörtlichen Busverkehrs | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Linienverläufe und Taktungen der Buslinien innerhalb der Gemeinde auf Verbesserungspotenziale überprüfen; darauf aufbauend Angebote bedarfsgerecht anpassen und in den Nahverkehrsplan einspeisen. Hierbei gilt es Wechselwirkungen zu überörtlichen Verbindungen zu beachten (Querverweis zu D.3.1). Hinweise / Wünsche aus der Bürgerschaft u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - Höhere Taktung am Wochenende - Verbindende Buslinie Löscher – Ortsmitte verbessern (Querverweis zu D.4.2) | | | | | | Mittel- fristig | 1 | Gemeinde (A30), (Bürger / Landkreis) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|------------------|--------------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | | |
| Ziel: | D.4 | Optimierung des ÖPNV-Angebots innerhalb der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Mobilität und zur besseren Verbindung der Wohnquartiere mit der Ortsmitte. | | | | | | | |
| Maßnahme: | D.4.2 | Etablierung „Bürgerbus“ / „Bürgerrufauto“ | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Etablierung eines zusätzlichen Transportangebots für die Bürger/innen der Wohngebiete (v.a. Löscher) über den ÖPNV hinaus, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen. Fokus soll auf der verbesserten Anbindung der Wohngebiete an die Ortsmitte, v.a. während der „Lückenzeiten“ im regulären Busfahrplan, liegen.</p> <p>Denkbarer Ansatz: Etablierung eines „Bürgerbus“ / „Bürgerrufauto“, welches von Ehrenamtlichen (z.B. rüstige Rentner) gefahren und von kommunaler Seite finanziell unterstützt wird.</p> | | | | | | | Kurz- fristig | 1 | Gemeinde (A30), (Bürger / Ehrenamtliche / Gewerbetreibende) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | D.4.2 | Etablierung „Bürgerbus“ / „Bürgerrufauto“ | | | |
|--|-------------------------------------|--|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|---|--------------------------------------|----------------|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | | |
| Ziel: | D.4 | Optimierung des ÖPNV-Angebots innerhalb der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Mobilität und zur besseren Verbindung der Wohnquartiere mit der Ortsmitte. | | | | | | | |
| Maßnahme: | D.4.3 | ÖPNV-Angebote bekannter machen | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Vorhandene ÖPNV-Angebote (innerörtlich und überörtlich) bekannter / zugänglicher für die Bürgerschaft machen - mittels verschiedener Medien für verschiedene Zielgruppen (digital und analog!). Denkbare Ansätze: <ul style="list-style-type: none"> - Einbindung der Fahrpläne in digitale Medien (App, Homepage, Verlinkung zu VVS o.Ä.) - Jährliche Verteilung der Busfahrpläne an alle Haushalte der Gemeinde | | | | | | | Kurz- fristig / Dauer- aufgabe | 2 | Gemeinde (A30) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | D.4.3 | ÖPNV-Angebote bekannter machen | | | |
|--|-------------------------------------|---------------------------------------|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-----------|-----------------------------------|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | |
| Ziel: | D.4 | Optimierung des ÖPNV-Angebots innerhalb der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Mobilität und zur besseren Verbindung der Wohnquartiere mit der Ortsmitte. | | | | | | |
| Maßnahme: | D.4.4 | An Bushaltestellen Beleuchtung verbessern und Sitzmöglichkeiten schaffen | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Zur Attraktivierung des ÖPNV sind die Haltestellen mit Blick auf Beleuchtung und Sitzgelegenheiten zu überprüfen und zu optimieren. Dies steigert das Sicherheitsempfinden und erleichtert mobilitätseingeschränkten Personen die Nutzung des ÖPNV-Angebots.</p> <p>In diesem Zug ist auch die Barrierefreiheit von Haltestellen zu überprüfen.</p> | | | | | | Mittelfristig | 2 | Gemeinde (A61) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | D.4.4 | An Bushaltestellen Beleuchtung verbessern und Sitzmöglichkeiten schaffen | | | |
|--|-------------------------------------|---|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|---|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|--------------------|--------------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | | |
| Ziel: | D.5 | Ausbau der Infrastruktur zur Förderung des innerörtlichen Fußgänger- und Radverkehrs. | | | | | | | |
| Maßnahme: | D.5.1 | Umsetzung des Radroutenkonzepts mit Schulradwegeplan | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Sukzessive Umsetzung des Radroutenkonzepts mit Schulradwegeplan.</p> <p>Denkbare Bürgerbeteiligung: Gründung einer Arbeitsgruppe aus kommunalen und privaten Akteuren zur sukzessiven Umsetzung der Maßnahmen.</p> <p>Langfristiges Ziel des Radroutenkonzepts: Erhalt der Landesauszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune“, Teilnahme am „Stadtradeln“.</p> | | | | | | | Mittel- fristig | 1 | Gemeinde (A60 / A61), (Verkehrsplaner / Bürger) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|---|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | |
| Ziel: | D.5 | Ausbau der Infrastruktur zur Förderung des innerörtlichen Fußgänger- und Radverkehrs. | | | | | | |
| Maßnahme: | D.5.2 | Durchführung eines „Fußverkehrs-Check“ | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Überprüfung der vorhandenen Fußgängerwege, um Schwachstelle zu identifizieren. Folgende Aspekte werden u.a. überprüft: <ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreiheit (z.B. abgesenkte Bordsteine an Überwegen, Stolperfallen durch starke Beschädigungen des Asphalts) - Breite der Wege (v.a. von Bedeutung für Kinderwägen und Rollstühle) - Fehlende Verbindungen zwischen Fußgängerwegen („Sackgassengehwege“) - Unverhältnismäßig lange Wartezeiten an Ampeln | | | | | | Mittel- fristig | 2 | Gemeinde (A60), (Lokale Agenda / Verkehrsplaner / Landratsamt) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|------------------|--------------------------------------|----------------|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | | |
| Ziel: | D.5 | Ausbau der Infrastruktur zur Förderung des innerörtlichen Fußgänger- und Radverkehrs. | | | | | | | |
| Maßnahme: | D.5.3 | Fahrradstände an öffentlichen Einrichtungen installieren | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| An den zentralen Stellen in Möglingen (v.a. Rathausplatz, Bürgerhaus, Hanfbach, Ladenzentrum im Wohngebiet „Lö-scher“, Kräutergarten) werden Fahrradstände installiert bzw. erneuert, um den Radverkehr attraktiver zu gestalten. | | | | | | | Kurz- fristig | 2 | Gemeinde (A61) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|--------------------------------------|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | |
| Ziel: | D.5 | Ausbau der Infrastruktur zur Förderung des innerörtlichen Fußgänger- und Radverkehrs. | | | | | | |
| Maßnahme: | D.5.4 | Wegeverbindung über das Sportplatzgelände herstellen | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Herstellung einer Wegeverbindung vom Neubau der Gemeinschaftsschule mit öffentlicher Bücherei, vorbei am ehemaligen Skaterplatz, über das Sportgelände in Richtung Tennisanlagen und Ortsrand . | | | | | | Mittel- fristig | 2 | Gemeinde (A61) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|------------------|--------------------------------------|----------------|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | | |
| Ziel: | D.6 | Ausbau der Elektromobilität. | | | | | | | |
| Maßnahme: | D.6.1 | Installation einer Elektro-Tankstelle | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Installation einer Elektrotankstelle für Autos und E-Bikes an einer zentralen Stelle im Gemeindegebiet. Denkbare Standorte: <ul style="list-style-type: none"> - Vorplatz Stadionhalle - Rathausplatz (Querverweis E.2.1) Zur Sensibilisierung der Bürgerschaft können regelmäßig Informationen zum Thema Elektromobilität (z.B. Fördermöglichkeiten von E-Autos/E-Bikes) in den Möglinger Nachrichten veröffentlicht werden. | | | | | | | Kurz- fristig | 2 | Gemeinde (A60) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|---|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|--------------------------------------|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | |
| Ziel: | D.6 | Ausbau der Elektromobilität. | | | | | | |
| Maßnahme: | D.6.2 | Gemeindeeigene Elektrofahrzeuge anschaffen | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Sukzessive Etablierung von Elektrofahrzeugen im gemein- deeigenen Fuhrpark. Dabei ist darauf zu achten, an welchen Stellen der Wechsel zur E-Mobilität sinnvoll und durchführbar ist. Denkbar wäre beispielsweise ein Austausch der Fahr- zeuge des Gemeindevollzugsdiensts. | | | | | | Mittelfris- tig | 2 | Gemeinde (A61) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|------------------|--------------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | D | Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren | | | | | | | |
| Ziel: | D.7 | Verkehr in der Ortsmitte reduzieren und steuern. | | | | | | | |
| Maßnahme: | D.7.1 | Verkehrsreduktion in der Ortsmitte | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Im Rahmen einer Neugestaltung der Ortsmitte wird die Hindenburgstraße und der Rathausplatz zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität zur verkehrsreduzierten Zone erklärt. (Querverweis E.2.1)</p> <p>Um dieses Ziel zu erreichen, sind die Buslinien auf die Ludwigsburger Straße zu verlegen.</p> | | | | | | | Lang- fristig | 2 | Gemeinde (A30), (Verkehrsplanner/Landratsamt) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|--------------------|-----------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | E | Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“ | | | | | | | |
| Ziel: | E.1 | Kurzfristige gestalterische Aufwertung der Möglinger Ortsmitte sowie Installation zusätzlicher Besuchsgründe zur Steigerung der Aufenthaltsqualität. | | | | | | | |
| Maßnahme: | E.1.1 | Bespielen/Beleben der Flächen rund um das Rathaus | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Freiflächen rund um das Rathaus in warmen Monaten als Orte mit Verweilqualität umgestalten, durch z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Mobile Sitzgelegenheiten / Liegestühle - Sonnenschirme / schattenspendende Pflanzen - Aufschütten von Sand („Strandbar“-Urlaubsgefühl) Zusätzlich Belebung des Areals durch regelmäßige, kleine Events für Jung und Alt. Denkbare Ansätze: <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßiger „Sommertreff“: Imbiss & Getränke, getragen von ansässigen Gastronomen im Wechsel, Musik. - „Bunte Rathausbühne“: Events mit wechselndem Veranstalter (Vereine, Schulen, Gastro) mit unterschiedlichen Konzepten (Live-Musik, Verköstigung, Open-Air-Kino, Lesung, Spiele-Tisch usw.) | | | | | | | Start: Kurzfristig | 1 | Gemeinde (A10), (Gastronomen / Vereine / Schulen / JuFo) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-------------|-----------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | E | Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“ | | | | | | | |
| Ziel: | E.1 | Kurzfristige gestalterische Aufwertung der Möglinger Ortsmitte sowie Installation zusätzlicher Besuchsgründe zur Steigerung der Aufenthaltsqualität. | | | | | | | |
| Maßnahme: | E.1.2 | Gestaltung der Ortsmitte | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Bei der kurzfristigen Aufwertung / Gestaltung der Ortsmitte werden die ansässigen Schulen, Vereine, der Einzelhandel und die Gastronomie bei der Gestaltung aktiv eingebunden.</p> <p>Mögliche Standorte mit Gestaltungspotential:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgestaltung eines definierten Bereichs am Rathaus - Umgestaltung des Brunnens / Brunnenplatzes - Aufwertung der Haltestelle Hindenburgstraße - Aufwertung der Bänke am Rathausplatz - Erstellung eines Rundgangs „Historische Ortsmitte Möglingen“ (mit Infotafeln / -stelen an ehemaligen historisch wertvollen Gebäuden) <p>Die aufwertenden Maßnahmen werden alle auf eine stimmige Gesamtgestaltung der Ortsmitte angepasst. Damit werden eine klar sichtbare Aufwertung und ein neuer Besuchsgrund des Ortskerns geschaffen.</p> | | | | | | | Kurzfristig | 1 | Gemeinde (A61), (Schüler / Bürger / Einzelhändler / Gastronomen / Vereine) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|--------------------|-----------------------------------|--------------------------|
| Schwerpunkt: | E | Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“ | | | | | | | |
| Ziel: | E.1 | Kurzfristige gestalterische Aufwertung der Möglinger Ortsmitte sowie Installation zusätzlicher Besuchsgründe zur Steigerung der Aufenthaltsqualität. | | | | | | | |
| Maßnahme: | E.1.3 | „GEP hautnah“: Umsetzungsstand erlebbar machen | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Die Bürgerschaft soll den Umsetzungsstand des Gemeindeentwicklungsplans verfolgen und miterleben können.</p> <p>Am Rathaus wird eine Schautafel errichtet, die mit den umgesetzten Maßnahmen bestückt wird (Bilder, Hintergrundinformationen).</p> <p>Umgesetzte Maßnahmen werden publik gemacht und eingeweiht (Umtrunk, Feierlichkeit, Auftaktveranstaltung, Bericht Möglinger Nachrichten).</p> | | | | | | | Start: Kurzfristig | 2 | Gemeinde (A60), (Bürger) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | E.1.3 | „GEP hautnah“: Umsetzungsstand erlebbar machen | | | |
|--|-------------------------------------|---|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|----------------------------|-----------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | E | Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“ | | | | | | | |
| Ziel: | E.1 | Kurzfristige gestalterische Aufwertung der Möglinger Ortsmitte sowie Installation zusätzlicher Besuchsgründe zur Steigerung der Aufenthaltsqualität. | | | | | | | |
| Maßnahme: | E.1.4 | „Bücherschränke“ beleben | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Ausbau des Angebots der „Bücherschränke“; Verknüpfung des Angebots mit spezifischen Veranstaltungen, wie z.B. Lesungen mit regionalen Autoren an den Bücherschränken; dabei Einbindung bestehender Institutionen (z.B. Bücherei, VHS) und Engagement des Ehrenamts. | | | | | | | Kurzfristig / Daueraufgabe | 2 | Gemeinde (A10), (Lokale Agenda, Bücherei, VHS, Bürger/innen) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | E.1.4 | „Bücherschränke“ beleben | | | |
|--|-------------------------------------|---------------------------------|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|---|-----------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | E | Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“ | | | | | | | |
| Ziel: | E.2 | Neugestaltung der Ortsmitte als erlebbares Zentrum der Gemeinde, als attraktiver Treffpunkt und Identifikationsstätte für alle Generationen. | | | | | | | |
| Maßnahme: | E.2.1 | Gestaltungs- und Nutzungskonzept „Neue Ortsmitte“ erarbeiten | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Erstellung und Umsetzung eines Gestaltungs- und Nutzungskonzeptes „Neue Ortsmitte“, welches neben baulichen und gestalterischen auch funktionale und verkehrsinfrastrukturelle Aspekte umfassen muss. In diesem Rahmen wird der Planungsausschuss Rathaus wieder reaktiviert. Folgende Elemente gilt es, in das Konzept zu integrieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlagerung der Feuerwehr aus der Ortsmitte, dadurch Gewinnung zusätzlicher Fläche - Abbruch und Neubau des Rathauses mit Integration eines Begegnungsraums (Ehrenamts-Cafés) (Querverweis zu B.3.3) - Verkehrsberuhigung / verkehrsfreie Ortsmitte, v.a. durch Verlagerung des Busverkehrs in die Ludwigsburger Straße (Querverweis zu D.7.1) - Schaffung von Wohnraum (Querverweis zu G.1.) - Schaffung einer attraktiven Platzsituation für Wochenmarkt, Straßenfeste usw.; mit Aufenthaltsqualität durch Grünanlagen, Sitzgelegenheiten usw. - Wasser als gestalterisches Element (z.B. Freilegung des verdolten Bachs, Brunnen usw.) (Querverweis zu A.1.4) - Erhaltung, Einbindung und Aufwertung der umgebenden Gebäude in der Ortsmitte - Bezug zur Identität Möglingens (Wer sind wir? Wofür stehen wir?) und städtebauliche Umsetzung derselben | | | | | | | Start Planung: Kurzfristig / Umsetzung: Langfristig | 1 | Gemeinde (A61), (Bürger / Stadtplaner) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | E.2.1 | Gestaltungs- und Nutzungskonzept „Neue Ortsmitte“ erarbeiten | | | |
|--|-------------------------------------|---|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|----------------------------|-----------|---|
| Schwerpunkt: | F | Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen | | | | | | |
| Ziel: | F.1 | Beibehaltung des hohen Qualitätsstandards der vorhandenen Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote sowie bedarfsorientierte Weiterentwicklung derselben zur Behauptung Möglingens als attraktiver Wohnstandort für Familien. | | | | | | |
| Maßnahme: | F.1.1 | Regelmäßige Evaluation der Qualitätsstandards | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Evaluation der Qualitätsstandards für die Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen (Schulkindbetreuung) in Möglingen in einem regelmäßigen Turnus. Dabei ist es wichtig, dass die Mitarbeiter von Kinderbetreuungs- und Bildungsangeboten, aber auch Eltern und Kinder in die Evaluation der Standards miteinbezogen werden. | | | | | | Kurzfristig / Daueraufgabe | 1 | Gemeinde (A10), (Mitarbeiter von Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen / Eltern und Kinder) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|----------------------------|-----------|---|
| Schwerpunkt: | F | Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen | | | | | | |
| Ziel: | F.1 | Beibehaltung des hohen Qualitätsstandards der vorhandenen Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote sowie bedarfsorientierte Weiterentwicklung derselben zur Behauptung Möglingens als attraktiver Wohnstandort für Familien. | | | | | | |
| Maßnahme: | F.1.2 | „Bildungsnetzwerk“ – Informations- und Austauschveranstaltungen | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Zur weiteren Stärkung des hohen Qualitätsstandards finden regelmäßig Veranstaltungen für und mit den Möglinger Familien statt. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde bzw. Bildungseinrichtungen organisieren Infoveranstaltungen zu pädagogischen und bildungspolitischen Themen <p>Abfrage bei den Eltern, welche Themen interessieren.</p> | | | | | | Kurzfristig / Daueraufgabe | 1 | Gemeinde (A10), (Bürger, Vertreter von Bildungs- & Erziehungseinrichtungen) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-------------|-----------------------------------|----------------------|
| Schwerpunkt: | F | Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen | | | | | | | |
| Ziel: | F.2 | Deckung des Bedarfs an zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen durch den Ausbau bestehender Betreuungseinrichtungen und / oder den Bau neuer Einrichtungen. | | | | | | | |
| Maßnahme: | F.2.1 | Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Ausbau der Kinderbetreuungsangebote aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (Grundlage Kindergartenbedarfsplanung – 100 neue Plätze sind nötig). - Einrichtung einer weiteren Naturgruppe - Einrichtung einer Spielgruppe für Flüchtlingskinder - Einrichtung einer Kindergartengruppe im Rathaus (ehem. Tagespflege / Notariat) - Errichtung eines weiteren Kinderhauses | | | | | | | Kurzfristig | 1 | Gemeinde (A10 / A61) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-----------|-----------------------------------|
| Schwerpunkt: | F | Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen | | | | | | |
| Ziel: | F.2 | Deckung des Bedarfs an zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen durch den Ausbau bestehender Betreuungseinrichtungen und / oder den Bau neuer Einrichtungen. | | | | | | |
| Maßnahme: | F.2.2 | Ausbau der Ganztagesbetreuung | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Erweiterung und Ausbau der Ganztagesbetreuung in den Schulen und Kindertageseinrichtungen. <ul style="list-style-type: none"> - Grundschulen: Weg zur Ganztagesgrundschule; - Kindertageseinrichtungen: Schaffung zusätzlicher Plätze | | | | | | Kurzfristig | 1 | Gemeinde (A10 / A61) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|------------------------------|------------------|--------------------------------------|---|
| Schwerpunkt: | F | Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen | | | | | | | |
| Ziel: | F.3 | Entwicklung des neuen Schul- und Sportcampus am Standort „Hanfbach“ (mit Mensa, Bibliothek und Außengelände) zu einem multifunktionalen Bildungs-, Kultur- und Freizeitzentrum in Möglingen, das nicht nur die schulischen Belange berücksichtigt, sondern beispielsweise auch Möglichkeiten für öffentliche / kulturelle Veranstaltungen bietet. | | | | | | | |
| Maßnahme: | F.3.1 | Nutzungskonzeption „Schul- und Sportcampus Hanfbach“ einschließlich Bibliothek entwickeln | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Unter Beteiligung der Schulen, der Bürgerschaft, der Vereine wird eine Nutzungskonzeption für den neuen Schul- und Sportcampus „Hanfbach“ – insbesondere für die dort neu entstehende Gemeindebibliothek – erarbeitet. Denkbare Ansätze: <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige zielgruppenorientierte Kunst- und Kulturveranstaltungen (z.B. Lesungen usw.) - Nutzung durch Vereine, Seniorenrat, VHS, Musikschule - Aufenthaltsbereich / Verweilort für alle Bevölkerungsgruppen mit Café-Ecke und Lesegarten - Multifunktionale Nutzung einer Veranstaltungsfläche im Außenbereich Die beiden Pavillons an der Hanfbachschule werden saniert und ebenfalls für die Angebote genutzt. | | | | | | | Kurz- fristig | 1 | Gemeinde (A10), (Bürger / Vereine / Schulen) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | F.3.1 | Nutzungskonzeption „Schul- und Sportcampus Hanfbach“ einschließlich Bibliothek entwickeln | | | |
|--|-------------------------------------|--|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|--------------------|-----------|---|
| Schwerpunkt: | F | Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen | | | | | | |
| Ziel: | F.4 | Ausbau der Weiterbildungsangebote für Erwachsene. Diese sollten nach Möglichkeit an bestehende Bildungs-/Betreuungseinrichtungen angeknüpft werden. | | | | | | |
| Maßnahme: | F.4.1 | Neubau eines Familienzentrums | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Errichtung eines kommunalen Familienzentrums, vorrangig im Wohngebiet „Löscher“. Hier sollen Weiterbildungs- und Beratungsangebote (Sprachkurse, Bildungsangebote) für Erwachsene, Familien und Migranten stattfinden. Gleichzeitig soll ein Familienzentrum ein Ort der Begegnung zur Stärkung des Gemeinwesens sein (Querverweis zu A.5.2, Querverweis zu A.3.1). | | | | | | Mittelfristig | 2 | Gemeinde (A10 / A61), (Bürger / Kindergarten) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|--|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|--------------------|----------------------------|-----------------------------------|---|
| Schwerpunkt: | G | Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe | | | | | | | |
| Ziel: | G.1 | Bedarfsgerechter Ausbau des Wohnraumangebots in Möglingen vorrangig durch Nachverdichtung im Innenbereich und durch Ausweisung neuer Baugebiete, insbesondere Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. | | | | | | | |
| Maßnahme: | G.1.1 | Richtlinie „Bezahlbarer Wohnraum“ | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| <p>Im Rahmen der Richtlinie „Bezahlbarer Wohnraum“ sollen Wohnungen für mittlere Einkommensbezieher geschaffen werden. Die Gemeinde mietet hierfür Wohnraum von privat an und gibt die Wohnungen an den entsprechenden Personenkreis vergünstigt weiter. Im Rahmen der Schaffung von Planrecht für Investoren werden auch bezahlbare Wohnungen geschaffen.</p> | | | | | | | Kurzfristig / Daueraufgabe | 1 | Gemeinde (A60), (Investoren / Projektentwickler / Bürger) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | G.1.1 | Richtlinie „Bezahlbarer Wohnraum“ | | | |
|--|-------------------------------------|--|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|---------------------------------------|-----------|-----------------------------------|
| Schwerpunkt: | G | Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe | | | | | | |
| Ziel: | G.1 | Bedarfsgerechter Ausbau des Wohnraumangebots in Möglingen vorrangig durch Nachverdichtung im Innenbereich und durch Ausweisung neuer Baugebiete, insbesondere Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. | | | | | | |
| Maßnahme: | G.1.2 | Schaffung von Sozialwohnraum | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Gemeindeeigene Baugrundstücke werden zur Bebauung freigegeben, insbesondere zur Schaffung von Sozialwohnraum. Wichtig: In jedem Haus Durchmischung von Sozialwohnungen und regulärem Wohnraum. | | | | | | Dauer-aufgabe (Start: Mittel-fristig) | 2 | Gemeinde (A61) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|--------------------|----------------------------|-----------------------------------|---|
| Schwerpunkt: | G | Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe | | | | | | | |
| Ziel: | G.1 | Bedarfsgerechter Ausbau des Wohnraumangebots in Möglingen vorrangig durch Nachverdichtung im Innenbereich und durch Ausweisung neuer Baugebiete, insbesondere Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. | | | | | | | |
| Maßnahme: | G.1.3 | Innenentwicklung / Nachverdichtung vorantreiben | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Potentiale brachliegender / mindergenutzter Bauplätze zur Innenentwicklung nutzen. Problem: Die meisten Flächen befinden sich im Privatbesitz („Enkelbauplätze“), das heißt die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde sind begrenzt. Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde: <ul style="list-style-type: none"> - Hemmnisse/Gründe der Eigentümer erfragen, warum nicht verkauft wird; Abbau dieser Hemmnisse anstreben, Unterstützung bei der Vermarktung anbieten - Alle 2-3 Jahre Eigentümer freier Baugrundstücke persönlich kontaktieren (ggf. ergänzt durch eine schriftliche Kurzabfrage) | | | | | | | Kurzfristig / Daueraufgabe | 2 | Gemeinde (A60), (Grundstückseigentümer) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------|---|---------------------|--------------------|---------------|-----------------------------------|--|
| Schwerpunkt: | G | Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe | | | | | | | |
| Ziel: | G.1 | Bedarfsgerechter Ausbau des Wohnraumangebots in Möglingen vorrangig durch Nachverdichtung im Innenbereich und durch Ausweisung neuer Baugebiete, insbesondere Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. | | | | | | | |
| Maßnahme: | G.1.4 | Erschließung neuer Wohnbauflächen | | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Umsetzungszeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) | |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommunikation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | | |
| Soweit die Innenentwicklungspotenziale erschöpft bzw. nicht verfügbar sind (Querverweis zu G.1.3), sollen Möglichkeiten zur Erschließung neuer Wohnbauflächen im Randbereich der Gemeinde überprüft werden. Im Sinne des Landschaftsschutzes sollen Flächen optimal ausgenutzt werden (Viel Wohnraum auf wenig Fläche – Geschosswohnungsbau) Mögliche Entwicklungsflächen für Wohnbau sind: <ul style="list-style-type: none"> - Areal „Hinter dem Dorf“ - Areal „Alter Bahnhof“ - Areal „Aspergerstraße“ | | | | | | | Mittelfristig | 1 | Gemeinde (A60), (Bürger / Grundstückseigentümer) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|--|
| Schwerpunkt: | G | Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe | | | | | | |
| Ziel: | G.2 | Ausweisung neuer Gewerbeflächen für Bestandsunternehmen und für potenzielle neue Ansiedlungen. | | | | | | |
| Maßnahme: | G.2.1 | Erweiterung der Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Unholder Weg“ | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Die Gemeinde strebt die Erweiterung des Gewerbegebiets „Unholder Weg“ an. Hierfür geht die Gemeinde mit den Eigentümern ins Gespräch, um die landwirtschaftlichen Flächen zu erwerben und leitet dann die entsprechenden Verfahren (z.B. Bebauungsplanverfahren) ein. | | | | | | Mittel- fristig | 1 | Gemeinde (A60), (Unternehmen/Grundstückseigentümer) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|--|
| Schwerpunkt: | G | Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe | | | | | | |
| Ziel: | G.2 | Ausweisung neuer Gewerbeflächen für Bestandsunternehmen und für potenzielle neue Ansiedlungen. | | | | | | |
| Maßnahme: | G.2.2 | Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebiets | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| Die Gemeinde setzt sich für die Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebiets zur Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben ein. | | | | | | Lang- fristig | 2 | Gemeinde (A20), (Unternehmen / Grundstücks- eigentümer) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| | | | | | | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------|--|---------------------|------------------------------|-----------|--|
| Schwerpunkt: | | (keinem Schwerpunkt zuzuordnen) | | | | | | |
| Ziel: | X.1 | Ressourceneffiziente Energieversorgung der Gemeinde. | | | | | | |
| Maßnahme: | X.1.1 | Nahwärmeversorgung im Wohngebiet „Löscher“ | | | | | | |
| Beschreibung: | Querschnittsthemen | | | | | Um- setzungs- zeitraum | Priorität | Verantwortlichkeit, (Beteiligung) |
| | Corporate Identity | Familienfreundlichkeit | Quartiersübergreifend | Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz | Ressourceneffizienz | | | |
| <p>Die Gemeinde hat ein Nahwärmekonzept für das Wohngebiet Löscher mit der höchsten Energiedichte im Landkreis Ludwigsburg in Auftrag gegeben mit dem Ergebnis, dass hier der Aufbau einer Nahwärmeversorgung sinnvoll ist und einen Mehrwert für die Hochhäuser darstellen würde.</p> <p>Ziel ist nun Wohnungseigentümergeinschaften für die Nahwärmeversorgung zu gewinnen, damit wirtschaftlich der Bau dieses Netzes auch darstellbar ist.</p> <p>Die Gemeinde unterstützt den Aufbau einer Nahwärmever-sorgung, indem benötigte Grundstücksflächen zur Verfügung gestellt werden und beteiligt sich an einer eventuell zu grün-denden Energiegenossenschaft.</p> | | | | | | Kurz- fristig | 1 | Gemeinde (A60), (Betreiber / Bürgerenergie- genossenschaften/ Private Investoren/ Wohnungs- eigentümer- gemeinschaften) |

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

| Maßnahme: | X.1.1 | Nahwärmeversorgung im Wohngebiet „Löscher“ | | | |
|--|-------------------------------------|---|---|------------------------|--------------|
| Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme | Sachbearbeiter / zuständiges Amt | Ergebnis | Nächster Schritt (wie geht es weiter?) | Datum (erledigt am) | Unterschrift |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Endergebnis: <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. <input type="checkbox"/> Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____ | | | | | |